

Liebe Leser,

im Rahmen unseres Newsletters möchten wir Sie heute über den Entwicklungsstand unseres europäischen Landmarkenprojektes in Hegyeshalom-Bezenye / Ungarn informieren.

In den ersten Monaten dieses Jahres konnten wir weitere bedeutende Projektfortschritte erreichen: Bereits im Januar wurden viele erfolgreiche Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern vor Ort geführt sowie eine Kooperationsvereinbarung mit der Széchenyi Istvan Universität in Mosonmagyaróvár unterzeichnet. Zudem nahm die FAKT AG an der Gartenbaukonferenz in Szeged teil und gab dem riesigen, mehr als 300 Hektar großen Gelände einen neuen Namen. Darüber hinaus wurde eine Bebauungsplanänderung beauftragt.

### **Intensive Gespräche mit weiteren Investitions- und Kooperationspartnern**

Neben E.ON kooperieren wir bereits sehr eng mit dem ungarischen Bauunternehmen KÉSZ, welches seine große Expertise in der Planung und Realisierung komplexer Bauvorhaben sowohl im gewerblichen als auch im wohnungswirtschaftlichen Bereich in das Projekt einbringt. Mit der ebenfalls sehr renommierten Unternehmung Landgard eG arbeiten wir in der Vermarktung und Distribution gartenbaulicher Produkte sowie in der Realisierung der dafür erforderlichen Infrastruktur zusammen.

Im Januar waren vier Mitglieder des „Ungarn-Teams“ der FAKT-Gruppe sowie der Vorstandsvorsitzende Prof. Hubert Schulte-Kemper vor Ort und führten drei Tage lang sehr erfolgreiche Gespräche mit ca. 50 potenziellen Mietern, Betreibern und Investoren in Hegyeshalom sowie in Budapest.

Weitere Investitions- und Kooperationspartner werden vom Ungarn-Team der FAKT AG gegenwärtig mittels aktiver Akquise angesprochen. Ebenfalls werden wir von zahlreichen interessierten Unternehmen kontaktiert. Wir sind sehr zuversichtlich, für dieses attraktive Projekt zahlreiche weitere Kooperationspartner zu finden.

### **Kooperationsvereinbarung mit der Széchenyi Istvan Universität in Mosonmagyaróvár**

Im Rahmen des Besuchs in Ungarn im Januar 2020 haben die FAKT AG und die Széchenyi Istvan Universität in Mosonmagyaróvár eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, welche eine Zusammenarbeit in Bildung und Ausbildung, Forschung sowie der Projekt- und Produktentwicklung beinhaltet. Die Dekanin der Agrar- und Lebensmittelwissenschaftlichen Fakultät Dr. Éva Szalka betonte, dass die Investition nicht nur für die Schaffung von Arbeitsplätzen wichtig sei, sondern auch eine außerordentliche Bedeutung für die Universität habe, weil sich mehr Studenten für die Fakultät bewerben könnten, wenn sie eine Arbeitsmöglichkeit in der Nähe haben. Sie fügte hinzu, dass es sehr wichtig für ihre Studenten sei, dass sie das, was sie in der Theorie

gelernt haben, auch in der Praxis anwenden können. Hinzuzufügen ist, dass durch die Zugehörigkeit der Fakultät zur Universität Győr über die Fakultät hinaus ein breites Bildungs- und Forschungsangebot in weiteren Fachgebieten besteht.



### Teilnahme an der Gartenbaukonferenz in Szeged

Im März folgte die FAKT AG der Einladung zur jährlich stattfindenden Gartenbaukonferenz in Szeged und stellte ihr Projekt dort den interessierten Fachbesuchern vor. Im Anschluss beantwortete der stellvertretende Vorstand der FAKT AG Dr. Nikolai Ulrich im Rahmen einer Podiumsdiskussion den interessierten Unternehmen, Branchenexperten und Institutionen Fragen zu Projektzielen und weiteren aktuellen Planungen. Die offene Stellungnahme zum Projektfortschritt wurde sehr positiv aufgenommen.



## **Namenswettbewerb: Unser Europäisches Landmarkenprojekt in Hegyeshalom-Bezenye heißt jetzt Lajtania Park**

Zu Beginn des Jahres hatte die FAKT AG einen Namenswettbewerb für das Landmarkenprojekt ausgerufen. Bis zum 10. März konnten Namensvorschläge eingereicht werden. Aus den zahlreichen vorgelegten Ideen wählte die Jury den Namen „Lajtania Park“ aus, angelehnt an den Namen des Flusses Lajta, der sich in unmittelbarer Nähe malerisch durch das Gelände zieht. Die FAKT AG ist begeistert von dem wohlklingenden und einprägsamen Namen und freut sich, das Gebiet neuen Nutzungen zuführen zu können.



## **Beauftragung Bebauungsplanänderung**

Anfang März haben wir unseren Partner KESZ Deutschland GmbH damit beauftragt, die Bebauungsplanänderung für das ehemalige Eurovegas-Gelände vorzunehmen. Die notwendigen Änderungen sollen in Zusammenarbeit mit dem städtebaulichen Partner RegioPlan und den betroffenen Gemeinden und den Mitarbeitern der FAKT AG vor Ort erarbeitet werden. Wir rechnen mit Fertigstellung und Zustimmung der Gemeinden bis Ende September.